

# Sächsisches Amtsblatt

Nr. 12/2013

21. März 2013

## Inhaltsverzeichnis

### Sächsischer Landtag

Bekanntmachung des Sächsischen Landtags über den Abschluss zu einer Massenpetition vom 28. Februar 2013 .....	287
Bekanntmachung des Sächsischen Landtags über den Eingang zu einer Massenpetition vom 28. Februar 2013 .....	288
Bekanntmachung des Sächsischen Landtags über den Eingang zu einer Massenpetition vom 28. Februar 2013 .....	288
Bekanntmachung des Sächsischen Landtags über den Eingang zu einer Massenpetition vom 28. Februar 2013 .....	289

### Sächsisches Staatsministerium des Innern

Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Unanfechtbarkeit des Verbots der Vereinigung „Hells Angels MC Charter Flensburg“ und Gläubigeraufruf vom 28. Februar 2013 .....	290
Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Unanfechtbarkeit des Verbots des Vereins „Bandidos MC Probationary Chapter Neumünster“ und Gläubigeraufruf vom 4. März 2013 .....	291
Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zu der Auslobung des Sächsischen Staatspreises für Baukultur 2013 – Thema: Leben in kompakten Städten und Gemeinden – Beiträge zur Stärkung von geschlossenen und verdichteten Siedlungsstrukturen vom 8. März 2013 .....	292

### Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über einen Projektauftrag „Durchführung von Schülercamps in den Herbstferien 2013 und den Winterferien 2014“ vom 5. März 2013 .....	298
--	-----

### Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst über die Genehmigung der Dritten Satzung zur Änderung der Satzung des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen vom 27. Februar 2013 .....	301
Dritte Satzung zur Änderung der Satzung des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen vom 7. Februar 2013 .....	301

### Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz

Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz – Neufassung des Programms des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz und der Sächsischen Tierseuchenkasse zum Schutz der Schweinebestände vor der Infektion mit dem Virus des Porcinen Reproduktiven und Respiratorischen Syndroms (PRRS) vom 3. Dezember 2012 .....	302
Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz – Programm des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz und der Sächsischen Tierseuchenkasse zur Bekämpfung der Newcastle Disease durch serologische Kontrolle der Impfung und Beratung zur Optimierung des Impfschutzes (ND-Programm) vom 3. Dezember 2012 .....	306

# Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

## Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über das Schalenwild (VwV Schalenwild) Vom 1. März 2013

### I. Allgemeines

Die Hege von Schalenwild, insbesondere von Rot-, Dam- und Muffelwild, ist nur in geeigneten Lebensräumen mit artgerechter Naturausstattung zulässig. Bei der Bejagung von regionalen Populationen des Schalenwildes sind ein natürlicher Altersaufbau und ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis anzustreben. Die Abschusspläne sind, sofern das Hegeziel gemäß § 1 Abs. 2 des Bundesjagdgesetzes erreicht ist, an den Maßgaben der Ziffer IV auszurichten, im Übrigen nach den örtlichen Verhältnissen, zum Beispiel in Gebieten mit Vorkommen von Wölfen oder übermäßigen Wildschäden, entsprechend zu modifizieren (§ 21 Bundesjagdgesetz, § 21 SächsJagdG).

### II. Abschussplanung bei Rot-, Dam- und Muffelwild

Grundlagen für die Bewertung der eingereichten Abschusspläne sind insbesondere:

- a) die Analyse der Streckenergebnisse vergangener Dreijahreszeiträume unter Beachtung von § 1 Abs. 2 Bundesjagdgesetz,
- b) die Wildschadenssituation und die Ergebnisse der Forstlichen Gutachten,
- c) der Mindestbestand der Wildvorkommen zur Erhaltung der Art in den regionalen Populationen,

- d) die Lage der Wildeinstandsgebiete,
- e) gegebenenfalls die Wanderbewegungen des Rotwildes,
- f) gegebenenfalls die Empfehlungen des Jagdbeirates und der Hegegemeinschaften.

Den eingereichten Planentwürfen der Jagdausübungsberechtigten und Hegegemeinschaften ist, soweit dies bei Anwendung der Kriterien nach Satz 1 möglich ist, Rechnung zu tragen.

In Rot- und Damwildlebensräumen können bei der Abschussplanung die männlichen Altersklassen 3 und 4 zusammengefasst werden. In Muffelwildlebensräumen gilt dies entsprechend für die Altersklassen 2 und 3. In der Streckenliste sind die Abschüsse nach Altersklassen getrennt zu führen.

### III. Abschusskontrolle bei Reh- und Schwarzwild

Zur Überwachung der Reh- und Schwarzwildstrecken sind die Streckenmeldungen jeweils für das zurückliegende Jagdjahr auszuwerten. Weicht das Streckenergebnis wesentlich von den anteiligen Abschussvorgaben nach Ziffer IV ab oder werden übermäßige Wildschäden bekannt, ist die Notwendigkeit behördlicher Maßnahmen, insbesondere nach § 27 Bundesjagdgesetz, zu prüfen.

#### IV. Altersklassen und anteiliger Abschuss bei regionalen Schalenwildpopulationen

Wildart	Altersklasse 0		Altersklasse 1		Altersklasse 2		Altersklasse 3		Altersklasse 4	
Rotwild	Kälber (m)	40 %	Schmalspießer	25 %	Hirsche (2 bis 4 Jahre)	20 %	Hirsche (5 bis 9 Jahre)	5 %	Hirsche (ab 10 Jahre)	10 %
	Kälber (w)	40 %	Schmaltiere	15 %	Alttiere (ab 2 Jahre)	45 %				
Damwild	Kälber (m)	40 %	Schmalspießer	25 %	Hirsche (2 bis 4 Jahre)	20 %	Hirsche (5 bis 7 Jahre)	5 %	Hirsche (ab 8 Jahre)	10 %
	Kälber (w)	40 %	Schmaltiere	15 %	Alttiere (ab 2 Jahre)	45 %				
Muffelwild	Lämmer (m)	40 %	Jährlinge	25 %	Widder (2 bis 4 Jahre)	20 %	Widder (ab 5 Jahre)	15 %		
	Lämmer (w)	40 %	Schmalschafe	15 %	Altschafe (ab 2 Jahre)	45 %				
Rehwild	Kitze (m)	40 %	Jährlinge	30 %	Böcke (ab 2 Jahre)	30 %				
	Kitze (w)	40 %	Schmalrehe	30 %	Ricken (ab 2 Jahre)	30 %				
Schwarzwild	Frischlinge (m/w)	70 %	Überläufer (m/w)	15 %	Keiler (ab 2 Jahre)	15 %				
					Bachen (ab 2 Jahre)					
Sikawild	Kälber (m)		Schmalspießer		Hirsche (2 bis 7 Jahre)		Hirsche (ab 8 Jahre)			
	Kälber (w)		Schmaltiere		Alttiere (ab 2 Jahre)					

Bei der Eintragung in die Streckenliste erfolgt beim Schalenwild der Wechsel in die nächste Altersklasse bis zur Altersklasse 2 jeweils zum 1. April. Abweichend hiervon erfolgt beim Schwarzwild die Feststellung des Alters anhand des Zahnwechsels. Bei Gamswild wird nur nach Geschlecht sowie Altersklasse 0 (Kitze) und Altersklasse 1 (ab einjährige Stücke) unterschieden.

#### V. Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 1. April 2013 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über die Hege und Bejagung des Schalenwildes (Hegerichtlinie) vom 27. März 2003 (SächsABl. S. 440), zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 14. Dezember 2011 (SächsABl. SDR. S. 1811), außer Kraft.

Dresden, den 1. März 2013

**Der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft**  
**Frank Kupfer**